

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a: // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

4. August 1951

Blatt 1430

Die schwedischen Gäste in Wien

Ein umfangreiches 4 Tage-Programm

4. August (Rath.Korr.) Freitag abend kurz vor 18.30 Uhr trafen auf dem Flugfeld in Tulln die ersten schwedischen Gäste ein, die am Sonntag der Eröffnung der Per Albin Hansson-Siedlung und der Enthüllung der Hansson-Büste beiwohnen werden. Der schwedische Verkehrsminister Torston Nilsson, der den Ministerpräsidenten vertritt, sowie der Stockholmer Stadtrat Hjalmar Mehr wurden am Flugfeld von Vizekanzler Dr. Schärf, Bundesminister Kraus, vom schwedischen Gesandten in Wien, Belfrage, Bürgermeister Jonas, Stadtrat Afritsch, Bundesrat Riemer und Legationsrat Dr. Kreisky empfangen.

Am Abend stellten sich Minister Nilsson und Stadtrat Mehr bei einer Pressekonferenz in der schwedischen Gesandtschaft den Fragen der in- und ausländischen Journalisten.

Der heutige Tag ist Besuchen bei Bundespräsident Dr.h.c. Körner sowie bei den Mitgliedern der Bundesregierung vorbehalten. Am Abend wird der Stockholmer Stadtpräsident Carl Albert Anderson von Zürich kommend am Schwechater Flugplatz eintreffen.

Am Sonntag werden alle schwedischen Gäste der Eröffnung der Hansson-Siedlung beiwohnen. Frau Ingrid Hansson, die Witwe Per Albin Hansson's, hat an Bürgermeister Jonas aus Anlaß der Eröffnung ein Telegramm gerichtet, in dem sie den Bürgermeister bittet, ihren dankbaren Gruß entgegenzunehmen. Bürgermeister Jonas übermittelte Frau Hansson ein Antworttelegramm im Namen der Stadt Wien.

Auch Ministerpräsident Erlander hat ein Telegramm geschickt, in dem er seine dankbaren Grüße und Glückwünsche übermittelte.

Im Anschluß an die Eröffnung der Siedlung findet Sonntag mittag in der Wohnung des Bürgermeisters ein Mittagessen statt. Nachmittag werden die Schweden Sommerfeste besuchen.

Am Montag vormittag wird eine Stadtrundfahrt unternommen, bei der die Schweden einen Eindruck vom Wiederaufbau der Stadt Wien erhalten sollen.

Wiener Kinder nach Italien

=====

4. August (Rath.Korr.) Heute früh ist mit dem römischen Schnellzug der dritte und letzte Turnus des Jugendamtes mit Wiener Schulkindern nach Italien abgereist. Die Mädels kommen nach Rimini, die Buben in ein Ferienheim in Sorì..

Das Jugendamt hat mit der heuer zum ersten Mal durchgeführten Landverschickung, die im Rahmen einer österreichisch-italienischen Austauschaktion zustand gekommen ist, die besten Erfahrungen gemacht. Die erst vor wenigen Tagen nach Wien zurückgekehrten, mit Muscheln und anderen Meerestrophäen beladenen Kinder haben durchschnittlich ein Kilogramm an Gewicht zugenommen. Das italienische Klima hat sich in jeder Hinsicht gut ausgewirkt. Umgekehrt hat den italienischen Kindern, die ihre Ferien am Millstättersee in Kärnten verbracht haben, die Alpenluft gut getan. Das Jugendamt beabsichtigt, im kommenden Jahr diese Austauschaktion auf breiterer Basis fortzusetzen.

Vizebürgermeister Honay und der Leiter des Wiener Jugendamtes Obermagistratsrat Prof. Tesarek verabschiedeten sich heute auf dem Südbahnhof von den kleinen Italienfahrern und wünschten ihnen eine gute Erholung.

Innsbrucks starke Männer beim Bürgermeister

=====

4. August (Rath.Korr.) Bürgermeister Jonas empfing heute vormittag im Anwesenheit von Stadtrat Afritsch die Mannschaft der **Schwerathleten** der Verkehrsbetriebe aus Innsbruck, die auf Einladung des Stammersdorfer Arbeiter-Athletenklubs nach Wien

gekommen sind.

Die Innsbrucker Gäste wurden dem Bürgermeister durch den Floridsdorfer Bezirksvorsteher Theumer vorgestellt. Die Innsbrucker dankten dem Bürgermeister für die Begrüßung in Wien und übergaben ihm ihr Vereinsabzeichen.

Urlaub in Wien

=====

Spaziergang durch den Fürst Schwarzenberggarten

4. August (Rath.Korr.) Montag, den 6. August: Kultureller Spaziergang durch den Fürst Schwarzenberg-Garten verbunden mit der Besichtigung der Festräume des Internationalen Hauses und der Betriebseinrichtungen des Hochstrahlbrunnens. Zusammenkunft um 18 Uhr vor dem Eingang Rennweg 2. Führer: Prof.Dr.Ellenberger.

Spaziergang von Sievering über den Himmel zum Krapfenwaldl

Dienstag, den 7. August: Kultureller Spaziergang von Sievering über den Himmel zum Krapfenwaldl verbunden mit Feiern vor den Gedenkstätten. Zusammenkunft um 18 Uhr bei der Endstation der Linie 39. Führer: Prof.Dr.Hugo Ellenberger.

Gleichenfeier in der Brigittenau
=====

4. August (Rath.Korr.) Gestern fand in der Brigittenau in der Jägerstraße 52-54 die Gleichenfeier bei der neuen Wohnanlage der Gemeinde Wien statt. Der Chef der Wiener Betriebs- und Bau-gesellschaft, Obersenatsrat Friedl, begrüßte die anwesenden Gä-ste, unter denen sich der Bezirksvorsteher des 20. Bezirkes, Michal, und der Amtsführende Stadtrat für das Bauwesen, Thaller, befand. Anschließend ergriff der Bezirksvorsteher das Wort und dankte der Wiener Gemeindeverwaltung dafür, daß sie aus den Trüm-mern wieder neue, große, schöne Wohnungen baue. Stadtrat Thaller wies in seiner Ansprache darauf hin, daß der soziale Wohnungs-bau der Stadt Wien in der Hauptsache zwei wesentliche Ergebnisse zeitigen müsse. Es sollen nicht nur moderne, allen Anforderungen entsprechende Wohnräume geschaffen werden, sondern der soziale Wohnungsbau dient auch in vorbildlicher Weise der Arbeitsbe-schaffung.

Der Betriebsrat der Baufirma dankte in seinem Schlußwort der Gemeindeverwaltung und den Gästen im Namen der Arbeiterschaft.

Die neue Wohnhausanlage in der Jägerstraße, die auf den Gründen einer im Kriege zerstörten großen Schule errichtet wurde, besteht aus 9 Stiegenhäusern mit je 7 Geschoßen. Sie umfaßt 148 Wohnungen, 13 Geschäftslokale und eine Tuberkulosefürsorge-stelle. In den Kellern befinden sich neben den Trockenräumen 5 maschinelle Waschküchen. Der Bau wird zur Hälfte noch Ende dieses Jahres, zur anderen Hälfte im Frühjahr 1952 bezogen werden können.